Spannender Aufgalopp

Auf den Beginn der neuen Punktspielsaison Ende September bereiten sich viele Schachvereine durch Teilnahme an Schnellschachturnieren vor oder organisieren selber eins. Schon traditionell richtet der Schachclub Oranienburg am letzten Samstag im August ein solches Turnier im Gedenken an die regionale Schachlegende Fritz Haase aus. An den Start gingen acht Vierermannschaften, je zwei aus Eberswalde, Leegebruch und Oranienburg, dazu die Titelverteidiger von Friesen Lichtenberg und eine Mannschaft vom VfB Hermsdorf. Gespielt wurden sieben Runden mit einer jeweiligen Bedenkzeit von 15 Minuten pro Spieler und Partie. Bis zur sechsten Runde sah alles nach einem Start-Zielsieg von Oranienburg I aus. Sie hatten bis dahin alles gewonnen, wurden nun aber von den Lichtenberger Friesen mit 2,5:1,5 knapp besiegt. Die allerdings hatten zuvor gegen Oranienburg II nur ein Unentschieden erreicht und gegen die "Erste" aus Eberswalde verloren. In der siebten und letzten Runde kamen die Favoriten zu den erwarteten Siegen gegen die erste und zweite Mannschaft aus Leegebruch. Am Ende gewann Oranienburg I mit Axel Wunsch, Jens Spittler, Klaus-Dieter Heckert, Jan Eichler und Carsten Schwenteck (12 Punkte) vor Friesen Lichtenberg (11) das Turnier. Von Anfang bis Ende gab es einen spannenden Dreikampf um "Bronze". Am Ende hatten alle drei Konkurrenten 9 Punkte auf der Habenseite. Die bessere Feinwertung entschied dann für VfB Hermsdorf (3.Platz) vor Oranienburg II und ESV Eberswalde I. Die herausragende Einzelleistung zeigte Axel Wunsch an Brett 1 von Oranienburg I mit 6,5/7 Punkten. Ein Blick auf die Nachwuchstalente zeigte einige sehr gute Resultate von Felix Teichert an Brett 1 von Leegebruch I gegen namhafte Gegnerschaft und von Philipp Zitzelsberger (Brett 3, Oranienburg II) mit dem sehr guten Gesamtergebnis von 5/7.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang/Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	MPkt	BPkt
1. SC Oranienburg I	1966	**	$1\frac{1}{2}$	3	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	4	4	12: 2	21.0
2. SC Friesen Lichtenberg	2034	$2\frac{1}{2}$	**	$2\frac{1}{2}$	2	$1\frac{1}{2}$	3	$3\frac{1}{2}$	3	11: 3	18.0
3. VfB Hermsdorf	1962	1	$1\frac{1}{2}$	**	$3\frac{1}{2}$	2	4	$2\frac{1}{2}$	4	9: 5	18.5
4. SC Oranienburg II	1825	$1\frac{1}{2}$	2	1/2	**	3	$3\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{2}$	4	9: 5	18.0
5. ESV Eberswalde 1949 I	1898	$1\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	2	1	**	4	$2\frac{1}{2}$	4	9: 5	17.5
6. ESV Eberswalde 1949 II	1563	$\frac{1}{2}$	1	0	1/2	0	**	3	4	4:10	9.0
7. Schachfreunde Leegebruch I	1599	0	1/2	$1\frac{1}{2}$	1/2	$1\frac{1}{2}$	1	**	$3\frac{1}{2}$	2:12	8.5
8. Schachfreunde Leegebruch II	1307	0	1	0	0	0	0	1/2	**	0:14	1.5

Dr. Volkhard Peter



Sieger Oranienburg I (v.l.): Axel Wunsch, Klaus-Dieter Heckert, Jens Spittler, Jan Eichler